Allgemeines
Journal der Uhrmacherkunst.
Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 13. Halle, den 1. Juli 1909. 34. Jahrgang.

Inhalt: Central-Verband. — Programm zum Verbandstage des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher in München vom 14. bis 18. August 1909 in der Tonhalle. — Anträge für die Tagesordnung des XIII. Verbandstages in München. — Quittung über Eingänge. — Verband Deutscher Uhrengrossisten. — Urlaub unter Fortbezug des Gehaltes? (II.) — Die Gründung des Niedersächsischen Uhrmacher-Unterverbandes in Hannover. — Aus Münchens Vergangenheit und der Geschichte seines Handwerks (V). — Sprechsaal. — Rechtsauskünfte und Briefkasten. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfenvereine. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Vom Büchertisch. — Mitglieder-Verzeichnis des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten. — Patentbericht. — Frage- und Antwortkasten.

Central-Verband.

In der heutigen Nummer des Verbandsorgans kommen die weiteren, gelegentlich des Grossistenverbandstages in Goslar getroffenen Vereinbarungen zum Abdruck, und bitten wir die werten Mitglieder, gefälligst davon Kenntnis nehmen zu wollen. Die Vorstände der Vereinigungen ersuchen wir, diese Vereinbarungen in den Versammlungen einer Besprechung unterziehen und den für den Verbandstag in München gewählten Abgeordneten mit diesbezüglichen Beschlüssen oder Anträgen ausstatten zu wollen. Desgleichen müssen auch die von den Vereinigungen gestellten Anträge, die bereits veröffentlicht sind und noch zur Veröffentlichung kommen, durchberaten werden.

Bezüglich der Abmachung mit den Herren Grossisten bezw. Fabrikanten bitten wir, bei den Besprechungen diese objektiv beurteilen zu wollen. Es ist sehr häufig der Fall, dass solche Abmachungen nur nach oder von einer Seite beurteilt und infolgedessen auch abgeurteilt werden. Man soll und muss dabei bedenken, dass bei solchen Abmachungen jede der beteiligten Interessentengruppen, und es sind in diesem Falle deren drei, bemüht ist, soviel als nur möglich für sich herauszuschlagen, was man auch keiner Gruppe verdenken kann. Die dabei anwesenden Vertreter der Uhrmacher sind ebenfalls bemüht gewesen, dem Uhrmacher seine Rechte zu wahren, was natürlich nicht ohne Kampf abging. Jede der drei Gruppen hat sich zu Zugeständnissen herbeilassen müssen, nur dadurch war es möglich, diese Vereinbarungen zu treffen. Andere Branchen sind uns in dieser Sache weit voraus und haben schon längst ähnliche Abkommen getroffen. Wir ersuchen die werten Mitglieder, bei den diesbezüglichen Besprechungen nicht einseitig urteilen zu wollen. Man muss sich auch in die Lage der Herren Grossisten und Fabrikanten denken und wird dann gewiss zugeben müssen, dass wir verhältnismässig viel erreichten. Diese Abschlüsse sind auch nicht für eine lange Zeit, sondern nur auf 1 Jahr gemacht. Es wird sich im Laufe dieser Zeit gewiss zeigen, ob sie zweckmässig und gerecht und auf längere Zeit einzuhalten sind. Ausserdem wiederholen wir, dass wir diese Vereinbarungen nicht über die Mitglieder hinweg getroffen haben, sondern, dass der Verbandstag in München endgültig darüber entscheiden soll. Jedenfalls bitten wir im Interesse aller Beteiligten, die Angelegenheit objektiv zu beurteilen. Unsere Branche wird, wenn wir uns nicht verstehen lernen, ihrem Ende nahe gebracht. Deshalb müssen wir auch bemüht sein, alles zu tun, was dieselbe lebensfähig erhält und fördert.

Anschliessend wollen wir noch bekanntgeben, dass die **Aktiengesellschaft für Uhrenfabrikation in Lenzkirch** die bedingungslose schriftliche Erklärung gegeben hat: weder fertige Uhren noch Uhrwerke an Möbelfabrikanten, Tischler usw. zu liefern.

Unsere werten Mitglieder werden hierdurch zu dem vom 15. bis 18. August in München in der Tonhalle stattfindenden XIII. Verbandstag des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher herzlichst eingeladen. Jedes Verbandsmitglied hat auf Grund seiner Mitgliedskarte von 1909 Zutritt und kann an den Verhandlungen teilnehmen. Es ist erwünscht, dass nicht nur die Abgeordneten, sondern auch möglichst viele Mitglieder teilnehmen. Die Münchener Kollegen sind bemüht, dass den Teilnehmern nach der Arbeit auch genügende Erholung wird. Das in dieser Nummer veröffentlichte Programm, welches auch noch geändert werden kann, also als vorläufiges zu betrachten ist, gibt Kenntnis von allen Veranstaltungen. Die mehrfachen Anfragen, ob auch gemeinsame grössere Gebirgstouren unternommen werden, beantworten wir dahin, dass solche nicht vorgesehen sind, indem die diesbezüglichen Wünsche gar so verschiedener Art sind. Die Münchener Kollegen sind aber gern bereit, bei Zusammenstellungen von Gebirgstouren mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Nicht versäumen wollen wir, nochmals aufmerksam zu machen, dass mit dem Verbandstag auch eine **Lehrlingsarbeiten-Ausstellung** grösseren Stils verbunden ist. Alles diesbezügliche Weitere, auch der Endtermin der Einsendung werden in einer späteren Nummer des Verbandsorgans bekanntgemacht.

Um den werten Mitgliedern von allen zum Verbandstage gestellten **Anträgen** Kenntnis geben zu können, ersuchen wir die Vereinigungen, solche bis spätestens den **18. Juli** einsenden zu wollen. Später eintreffende Anträge haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung.

Auch ersuchen wir, die noch ausstehenden rückständigen und fälligen Beiträge schnellstens einzusenden, um den Kassenabschluss fertigstellen und im Organ veröffentlichen zu können. Ferner bitten wir dringend, die Mitgliederlisten einsenden zu wollen. Falls die Mitgliederlistenformulare, die wir als Drucksache an die Vereinigungen absandten, nicht eingetroffen sind, bitten wir, solche bei uns zu bestellen.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Rob. Freygang.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id20454440Z/198 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN